

Gegründet: 13./6. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 20./8. 1923.

Zweck: Herstellung von Glas- und Hartgummiwaren und von verwandten Artikeln sowie der Handel mit solchen Gegenständen.

Kapital: 80 000 RM in 800 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M in Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 18./12. 1924 beschloß Umstell. von 10 Mill. M auf 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 24./10. 1933 Herabsetz. um 20 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verhältnis 5 : 4.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstück 2000, Geschäfts- und Wohngebäude 15 000, Fabrikgebäude 20 000, Gebäudeinventar: Dampfheizung 3200, Schuppen: 300, Maschinen und maschinelle Anlagen: Maschinen 3220, elektrische Anlage 570, Inventar 5890, Umlaufver-

mögen: Waren: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13 750, Halbfabrikate 6000, Fertigwaren 24 250, Wertpapiere 2415, Außenstände 106 526, flüssige Mittel: Wechsel 4004, Währung 1793, Postscheck 741, Kasse 126, Verlust 1932 622. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 5183, Delkredererückstellung 25 000, Verbindlichkeiten: Hyp. 23 000, Anzahlungen von Kunden 1077, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 57 186, Akzepte 18 144, Bankschulden 817, Sa. 210 407 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 47 173, soziale Abgaben 3960, Abschreibungen auf Anlagevermögen 15 367, do. Außenstände 17 318, Zinsen 4693, Besitzsteuern 4432, sonstige Aufwendungen 44 548. — Kredit: Gewinn aus Warenkonto 116 869, Buchgewinn durch Kapitalzusammenlegung 20 000, Verlust 1932 622. Sa. 137 491 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 5, 4, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mecklinghäuser Marmor- und Kalk-Industrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Grevenbrück-Borghausen.

Vorstand: Rentmstr. Wilh. Schüpphaus, Heeren (Post Unna-Ld.).

Aufsichtsrat: Vors.: Wilhelm Adolf Graf von Plattenberg-Heeren, Heeren.

Gegründet: 1894. Ausbeut. von Stein- u. Kalkgruben, Kalkbrennereien, Marmorverarbeitung etc. Sitz bis 30./4. 1930 in Siegen.

Kapital: 50 000 RM in 250 Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 1 500 000 M.

Urspr. 1,5 Mill. M in 1050 St.- u. 450 Prior.-Aktien. Zur Herbeiführung einer besseren Rentabilität 1902 Herabsetz. des A.-K. auf 450 000 M durch Zusammenleg. der St.-Aktien im Verh. 7 : 1, der St.-Prior.-Aktien 3 : 2 und Gleichstellung der Aktien. 1920 Erhöhung um 300 000 M. 1923 Erhöh. um 10 250 000 M. Lt. G.-V. v. 26./4. 1924 Umstellung von 11 Mill. RM auf 750 000 RM. Die G.-V. v. 15./11. 1924 beschloß Herabsetz. auf 450 000 RM in 750 Aktien zu 600 RM. Die G.-V. v. 30./4. 1930 beschloß

Herabsetz. des A.-K. auf 150 000 RM durch Herabstempel. der Aktien über nom. 600 RM auf nom. 200 RM. Lt. G.-V. v. 27./4. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichtertester Form auf 50 000 RM durch Einziehung von nom. 100 000 Reichsmark Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 1. Jan. 1930 (nach Durchführung der Sanierung): Aktiva: Pachtgerechsamte 66 000, Grundbesitz 7000, Gebäude 82 187, Masch. 72 000, Eisenbahnschluß 25 000, Betriebsvorräte 3911, Hypot. 3350, Außenstände 12 960, Reichsbank 102, Kasse 793, transit. Gutschrift 1457. — Passiva: A.-K. 150 000, Kreditoren 99 427, Akzepte 22 690, transit. Belastungen 2645, Sa. 274 763 RM.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Frankensteiner Magnesitwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Grochau, Kreis Frankenstein i. Schl.

Vorstand: Dr. Walter Postpischil, Sand-Frankenberg, Kreis Frankenstein i. Schles.; Stellv.: Adolf Gerber, Nimptsch.

Aufsichtsrat: Vors.: Johann Graf Deym; Anton Reichsgraf Magnis, Eckersdorf; Fabrikbes. Adolf Gerber, Nimptsch; Graf Constantin Deym, Schloß Stixenstein, Niederösterreich; Reg.-Rat a. D. Adolf von dem Hagen, Eckersdorf, Kr. Neurode i. Schl.; Rechtsanwalt und Notar Paul Menzel, Glatz; Fabrikbes. Karl Postpischil, Bücherrevisor Alfred Erdmann, Mühlenpächter Carl Schmidt.

Gegründet: 15./3. 1923; eingetragen 2./1. 1924.

Zweck: Gewinnung und Verwertung von Magnesit und seinen Nebenprodukten.

Kapital: 50 000 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 1000 Vorz.-Akt. u. 9000 St.-Akt. zu 5000 M. Lt. G.-V. v. 20./11. 1924 Umstell. auf 100 000

Reichsmark (500 : 1) in 900 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 27./4. 1932 beschloß Herabsetzung des A.-K. von 100 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 6000, Gebäude 20 841, Maschinen 8000, elektrische Anlage 2060, Bergbaugerechsamte 4000, Feldbahn 1190, Werkz. u. Geräte 1, Konto Postpischil 6443, Magnesitbestand 315, Verlust 1150. Sa. 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gebäude 500, Maschinen 1000, elektr. Anlage 170, Feldbahn 70, Unkosten 4276, Lohn 14 605, Steuern 744, Sprengstoff 2025, Vermögenssteuer 296, Verlust 1091. — Kredit: Magnesitkonto 24 608, Ackerpacht 168, Sa. 24 776 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rhüdener Chamottewerke Akt.-Ges., Grossalmerode. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. und der Geschäftsniederlassung in Klein Rhüden ist am 4./2. 1932 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: R.-A. Dr. Becker, Seesen.

Vorstand: Dipl.-Ing. Wilhelm Goebel.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Julius Andreas Goebel, Fabrikbes. Karl August Goebel, Richard Goebel, Grossalmerode.

Kapital: 140 000 RM in 1400 Aktien zu 100 RM.

Kalkwerke Kahlgrund-A.-G., Groß-Blankenbach. (In Konkurs.)
Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 18./12. 1931 der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanw. Braun, Schweinfurt. Lt. dessen Mitteilung vom Dez. 1933 wurde der Konkurs im Mai 1932 mangels Masse eingestellt.